

IV. Sektion für prähistorische Forschungen.

Vierte Sitzung am 5. November 1908. Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 32 Mitglieder.

Direktor H. Döring legt neue vorgeschichtliche Funde aus Sachsen vor, darunter zahlreiche Reste slawischer Gefäße aus einem der Schrebergärten an der Lukaskirche in Dresden.

Hiernach bespricht derselbe zwei Schriften von

Wilke, G.: Archäologische Parallelen aus dem Kaukasus und den unteren Donauländern. Zeitschr. f. Ethnolog. 1904, Heft 1;

Wilke, G.: Vorgeschichtliche Beziehungen zwischen Kaukasus und dem unteren Donaugebiete; ein Beitrag zum Arierproblem. Mitteil. anthrop. Ges. Wien XXXVIII, 1908.

Der Vorsitzende legt vor:

Schliz, A.: Der schnurkeramische Kulturkreis und seine Stellung zu den anderen neolithischen Kulturformen in Südwest-Deutschland. Zeitschr. f. Ethnolog. 1906, Heft 3;

Meiche, A.: Die Oberlausitzer Grenzurkunde v. J. 1241 und die Burgwarde Ostrusna, Trebista und Godobi. Neues Lausitz. Magazin, Bd. 84.

Oberlehrer O. Ebert spricht über die Untersuchungen der Einhornhöhle bei Scharzfeld am Südwestrande des Harzes, auf Grund der Schriften von

Struckmann, C.: Einhornhöhle bei Scharzfeld am Harz. Archiv f. Anthrop., Bd. XIV u. XV, und von

Windhausen, A. u. Hahne, H.: Die Einhornhöhle bei Scharzfeld am Harz. Jahrbch. d. Provinz.-Mus. Hannover 1908.

Lehrer H. Ludwig berichtet über die Auffindung von Herdgruben bei Kötitz und über ein Steingerät aus einer Sandgrube bei Gommern am Lugturm.

Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller macht Mitteilungen über die Fortschritte der Inventarisierung der vorgeschichtlichen Altertümer, unter Vorlage einer Anzahl von Blättern des Kgl. Archivs vorgeschichtlicher Funde aus Sachsen, und

legt zum Schluß einen großen, bei der Anlage einer Klärgrube in der Flur Dresden-Kaditz gefundenen Steinhammer vor.

V. Sektion für Physik und Chemie.

Vierte Sitzung am 22. Oktober 1908. Vorsitzender: Prof. Dr. A. Lottermoser. — Anwesend gegen 100 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. R. Luther hält einen Vortrag über die Nutzbarmachung der Sonnenenergie.

An der an den Vortrag sich anschließenden Aussprache beteiligen sich Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Hallwachs und der Vortragende.